III

(Sonstige Rechtsakte)

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 38/2010

vom 30. April 2010

zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 19/2010 vom 12. März 2010 ([1]) geändert.

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 123/2009 der Kommission vom 10. Februar 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 hinsichtlich der Bedingungen für die Verbringung von Tieren innerhalb derselben Sperrzone und der Bedingungen für die Ausnahme von Tieren vom Verbringungsverbot gemäß der Richtlinie 2000/75/EG des Rates ([2]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Richtlinie 2008/120/EG des Rates vom 18. Dezember 2008 über Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen ([3]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Entscheidung 2009/19/EG der Kommission vom 9. Januar 2009 zur Änderung der Entscheidung 2008/655/EG zur Genehmigung der Pläne bestimmter Mitgliedstaaten für die Notimpfung gegen die Blauzungenkrankheit und zur Festlegung der Höhe der gemeinschaftlichen Finanzhilfe für 2007 und 2008 ([4]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Entscheidung 2009/248/EG der Kommission vom 18. März 2009 zur Änderung der Entscheidung 2008/185/EG hinsichtlich der tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Schweinen zwischen Mitgliedstaaten oder Regionen von Mitgliedstaaten, die frei von der Aujeszky-Krankheit sind ([5]), ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Entscheidung 2009/255/EG der Kommission vom 20. März 2009 zur Änderung der Entscheidung 2003/135/EG hinsichtlich der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und der Notimpfung von Wildschweinen gegen die klassische Schweinepest in bestimmten Gebieten der Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (Deutschland) ([6]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(7) Die Entscheidung 2009/342/EG der Kommission vom 23. April 2009 zur Änderung der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der amtlichen Anerkennung bestimmter italienischer Verwaltungsregionen als frei von Rindertuberkulose, Rinderbrucellose und enzootischer Rinderleukose, bestimmter polnischer Verwaltungsregionen als frei von enzootischer Rinderleukose sowie von Polen und Slowenien als frei von Rindertuberkulose ([7]), ist in das Abkommen aufzunehmen.

(8) Die Entscheidung 2009/422/EG der Kommission vom 26. Mai 2009 zur Änderung der Entscheidung 2003/135/EG hinsichtlich der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und zur Notimpfung von Wildschweinen gegen die klassische Schweinepest in bestimmten Gebieten Deutschlands ([8]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(9) Mit der Richtlinie 2008/120/EG des Rates wird die Richtlinie 91/630/EWG des Rates ([9]) aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.

([1]) ABl. L 143 vom 10.6.2010, S. 8.
([2]) ABl. L 40 vom 11.2.2009, S. 3.
([3]) ABl. L 47 vom 18.2.2009, S. 5.
([4]) ABl. L 8 vom 13.1.2009, S. 31.
([5]) ABl. L 73 vom 19.3.2009, S. 22.
([6]) ABl. L 75 vom 21.3.2009, S. 24.
([7]) ABl. L 104 vom 24.4.2009, S. 51.
([8]) ABl. L 137 vom 3.6.2009, S. 42.
([9]) ABl. L 340 vom 11.12.1991, S. 33.

(10) Gegenstand dieses Beschlusses sind Rechtsvorschriften über andere lebende Tiere als Fische und Tiere der Aquakultur. Gemäß Nummer 2 des Einleitenden Teils von Kapitel I des Anhangs I des Abkommens gelten Rechtsvorschriften mit diesem Gegenstand nicht für Island.

(11) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 123/2009, der Richtlinie 2008/120/EG und der Entscheidungen 2009/19/EG, 2009/248/EG, 2009/255/EG, 2009/342/EG and 2009/422/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 30. April 2010.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

ANHANG

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 3.2 wird unter Nummer 40 (Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der Kommission) der folgende Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 R 0123**: Verordnung (EG) Nr. 123/2009 der Kommission vom 10. Februar 2009 (ABl. L 40 vom 11.2.2009, S. 3).“

2. In Teil 3.2 werden unter der Rubrik „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ unter Nummer 20 (Entscheidung 2003/135/EG der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32009 D 0255**: Entscheidung 2009/255/EG der Kommission vom 20. März 2009 (ABl. L 75 vom 21.3.2009, S. 24)

— **32009 D 0422**: Entscheidung 2009/422/EG der Kommission vom 26. Mai 2009 (ABl. L 137 vom 3.6.2009, S. 42)“.

3. In Teil 3.2 wird unter der Rubrik „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ unter Nummer 45 (Entscheidung 2008/655/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 D 0019**: Entscheidung 2009/19/EG der Kommission vom 9. Januar 2009 (ABl. L 8 vom 13.1.2009, S. 31)“

4. In Teil 4.2 wird unter Nummer 70 (Entscheidung 2003/467/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 D 0342**: Entscheidung 2009/342/EG der Kommission vom 23. April 2009 (ABl. L 104 vom 24.4.2009, S. 51)“.

5. In Teil 4.2 wird unter Nummer 84 (Entscheidung 2008/185/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 D 0248**: Entscheidung 2009/248/EG der Kommission vom 18. März 2009 (ABl. L 73 vom 19.3.2009, S. 22)“.

6. In Teil 9.1 wird der Text von Nummer 5 (Richtlinie 91/630/EWG des Rates) gestrichen.

7. In Teil 9.1 wird nach Nummer 10 (Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„11. **32008 L 0120**: Richtlinie 2008/120/EG des Rates vom 18. Dezember 2008 über Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen (kodifizierte Fassung) (ABl. L 47 vom 18.2.2009, S. 5)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“